

- [Diakademie - Ihr Partner für Fort- und Weiterbildung](#) /
- [Kurse](#) /
- Kursdetails

## **211/2019: Bundesfreiwilligendienst Ü27 - Demokratie leben und mitgestalten**

Zielgruppe

Teilnehmende Bundesfreiwilligendienst Ü27

Termine

22.08.2019

Uhrzeit

9.00 - 14.30 Uhr

Ort

Diakonische Akademie für  
Fort- und Weiterbildung e.V.  
Bahnhofstr. 9  
01468 Moritzburg

<http://www.diakademie.de/kursorte.html>

Leitung

Claudia Siegel

ReferentInnen

Annemarie Müller M.A.  
(Soziologie, Politikwissenschaft, Kunstgeschichte)

Kursgebühren

**Kursgebühren**

Euro

**Kursgebühren für Mitglieder (Diakademie)**

Euro

**Bemerkungen zu den Kosten**

Kursgebühren werden, wie mit Caritas und Diakonie vereinbart, mit dem jeweiligen Träger abgerechnet.  
Andere Teilnehmende zahlen 60,-€.

Der Kurs hat bereits angefangen, eine Anmeldung ist nicht mehr möglich. Ihr Interesse für einen Folgetermin nehmen wir per Mail oder Fax gern entgegen.

**Beschreibung**

Seit 1990 leben wir in auch in Ostdeutschland in einem demokratischen Staat. Nicht eine Person oder Partei bestimmen darüber, was für eine Mehrheit gut und richtig ist. Demokratie muss gepflegt und behütet werden. Sie

braucht die Mitwirkung aller Bürger und verlangt so die ständige Auseinandersetzung mit unseren Rechten und Pflichten. Aktives Mitgestalten und sich Einmischen ist nötig, auch Kritik an bestehenden Verhältnissen. Es kann ein langer und umständlicher Prozeß sein bis eine demokratische Entscheidung gefunden wird. Dabei ist Transparenz wichtig, damit alle eine Entscheidungsfindung nachvollziehen können.

Unzufriedenheit im Alltag kann zu Demokratieverdrossenheit führen. Es entstehen Fragen, warum meine Meinung keine Mehrheit findet, welche Rechte und Pflichten einzelne haben und wie lange Meinungen anderer ausgehalten werden müssen.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Demokratie und über Rechte und Pflichten der Bürgerinnen und Bürger. Dabei werden die Erfahrungen der Teilnehmenden einbezogen und gemeinsam Antworten gesucht.

## Schwerpunkte

- Demokratieverständnis und eigene Erfahrungen
- Einflußnahme des Einzelnen auf unsere Demokratie



PDF DRUCKEN

## 211/2019: Bundesfreiwilligendienst Ü27 - Demokratie leben und mitgestalten

### Zielgruppe

Teilnehmende

Bundesfreiwilligendienst Ü27

### ReferentInnen

Annemarie Müller M.A.

(Soziologie,



**Termine**  
22.08.2019

Politikwissenschaft,  
Kunstgeschichte)

**Kursgebühren**  
Euro

**Uhrzeit**  
9.00 - 14.30 Uhr

**Leitung**  
Claudia Siegel

**Kursgebühren für  
Mitglieder (DAFW)**  
Euro

**Ort**  
Diakonische Akademie für  
Fort- und Weiterbildung e.V.  
Bahnhofstr. 9  
01468 Moritzburg

**Anmeldung**  
Nutzen Sie unser Angebot  
unter [www.diakademie.de](http://www.diakademie.de)

**Informationen**  
Tel.: 035207 - 843 50

**Bemerkungen zu den  
Kosten**  
Kursgebühren werden, wie  
mit Caritas und Diakonie  
vereinbart, mit dem  
jeweiligen Träger  
abgerechnet. Andere  
Teilnehmende zahlen 60,-€.

### **Beschreibung**

Seit 1990 leben wir in auch in Ostdeutschland in einem demokratischen Staat. Nicht eine Person oder Partei bestimmen

darüber, was für eine Mehrheit gut und richtig ist. Demokratie muss gepflegt und behütet werden. Sie braucht die Mitwirkung aller

Bürger und verlangt so die ständige Auseinandersetzung mit unseren Rechten und Pflichten. Aktives Mitgestalten und sich Einmischen ist nötig, auch Kritik an bestehenden Verhältnissen. Es kann ein langer und umständlicher Prozeß sein bis eine demokratische Entscheidung gefunden wird. Dabei ist Transparenz wichtig, damit alle eine Entscheidungsfindung nachvollziehen können.

Unzufriedenheit im Alltag kann zu Demokratieverdrossenheit führen. Es entstehen Fragen, warum meine Meinung keine Mehrheit findet, welche Rechte und Pflichten einzelne haben und wie lange Meinungen anderer ausgehalten werden müssen.

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über Demokratie und über Rechte und Pflichten der Bürgerinnen und Bürger. Dabei werden die Erfahrungen der Teilnehmenden einbezogen und gemeinsam Antworten gesucht.

### **Schwerpunkte**

- Demokratieverständnis und eigene Erfahrungen
- Einflußnahme des Einzelnen auf unsere Demokratie